

Pressemitteilung

„Berlin Energie“ gibt Angebot für Berliner Stromnetz ab

Sichere Stromversorgung und faire Preise garantieren – kundenfreundlich, verlässlich, transparent und offen für eine Mitwirkung der Berlinerinnen und Berliner sowie der Wirtschaft

Berlin, 26.08.2016 | Der Landesbetrieb „Berlin Energie“ hat heute sein verbindliches Angebot für eine vollständige Übernahme des Berliner Stromnetzes abgegeben. „Berlin Energie versteht dabei unter „vollständig“ exakt 100 Prozent des Berliner Stromverteilungsnetzes.

„Rekommunalisierung ist im Fokus der Stadt: Netze von der Stadt für die Stadt und die Berlinerinnen und Berliner haben Gewissheit, dass der Strom wieder durch Berliner Netze fließt. „Berlin Energie“ steht für eine faire Preisgestaltung. Die Unternehmensgewinne werden wieder der Stadt Berlin zufließen“, so Wolfgang Neldner, Geschäftsleiter des Landesbetriebs. „Als kommunaler Verteilungsnetzbetreiber Strom können wir am besten einen wirksamen Beitrag zur Umsetzung der vielfältigen Anforderungen der Stadt an eine sichere Stromversorgung, an sinkende Netzpreise, an eine wirksame Unterstützung für ein schnelles Internet und für die netzbetreiberseitige Umsetzung des Berliner Energiewendegesetzes leisten. Wir sind sicher, dass unser Angebot in vollem Umfang überzeugt und die Stadt Berlin mit uns als kommunalen Netzbetreiber für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet ist“, ergänzt Neldner.

Energiewende: Sichere Stromversorgung für die Berlinerinnen und Berliner

„Berlin Energie“ wird die Empfehlungen der Enquete-Kommission des Berliner Abgeordnetenhauses zum „integrierten Netzbetrieb“ in vollem Umfang berücksichtigen. Eine stabile Netzführung mit zunehmender Einspeisung grüner Energien stellt einen wichtigen Schritt zur Erfüllung der öffentlichen Daseinsvorsorge dar.

Bis zum Jahr 2050 will Berlin zu einer klimaneutralen Stadt werden und die CO₂-Emissionen um mindestens 85 Prozent - bezogen auf das Basisjahr 1990 - reduzieren. Mit umfangreichen Investitionen wird „Berlin Energie“ dieses Ziel aus Netzbetreibersicht unterstützen und das Stromnetz fit für die Zukunft machen. Weitere wichtige Bestandteile des Angebots sind eine deutlich erweiterte aktive Bürgerbeteiligung und eine umfassende Transparenz in der Unternehmens- und Netzbetriebsführung.

Berlin wächst: Schluss mit einem Nebeneinander der Netzinfrastrukturen

Berlin wächst, der Bauboom ist in der gesamten Stadt zu beobachten. Schnelles und umfangreiches Bauen erfordert die zeitgleiche Weiterentwicklung der Netze. „Berlin Energie“ verfolgt daher in seinem strategischen Ansatz eine übergreifende Kooperation der Netze. „Das Nebeneinander der Netze ist nicht mehr zeitgemäß. Wir müssen koordinierter vorangehen, um dem Wachstum der Stadt sowie den Anforderungen von Industrie 4.0 und Energiewende gerecht zu werden“, so Neldner.

Über „Berlin Energie“

Der Landesbetrieb „Berlin Energie“ wurde 2012 gegründet, um die Teilnahme des Landes Berlin an den Konzessionsverfahren für das Gas- und Stromnetz zu ermöglichen. Die Geschäftsleitung übernahm im Mai 2013 Dipl.-Ing. Wolfgang Neldner. „Berlin Energie“ gehört zum Geschäftsbereich der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und hat seine Büros im ehemaligen Flughafengebäude Tempelhof. Seit seiner Gründung arbeitet „Berlin Energie“ eng mit den Berliner Landesunternehmen wie den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) und Berliner Wasserbetrieben (BWB) zusammen. Als Landesbetrieb ist „Berlin Energie“ ein abgesonderter Teil der Berliner Verwaltung, dessen Tätigkeit auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ausgerichtet ist.

Weitere Informationen auf www.berlinenergie.de

Kontakt für Rückfragen

Landesbetrieb Berlin Energie

Denise Junker

Leiterin Kommunikation

Columbiadamm 10, D2 (ehemaliges Flughafengebäude, 12101 Berlin

Tel. 030/ 9025 93 515

Mobil 0173/ 237 84 48

Email denise.junker@energie.berlin.de